

Fach	Lekt	Themenkreis	Thema	LZ-Nr.	Als Zierpflanzengärtnerin soll ich ...	<Lernziel>	... können.		
Pflanzenkenntnisse und Verwendung	160	Kenntnisse, Verwendung		1	die in der Pflanzenliste aufgeführten Pflanzen anhand von Pflanzen oder typischen Pflanzenteilen benennen				
				2	Eigenschaften, Standort und Pflegeansprüche dieser Pflanzen beschreiben				
				3	für die Verwendung an bestimmten Standorten und Situationen geeignete Pflanzen aus der Pflanzenliste aufzählen				
				4	Grundsätze der Pflanzenverwendung und gruppierung anhand von Beispielen erläutern				
				5	Platzbedarf und Pflanzabstände von bestimmten Pflanzen angeben				
				6	rechtliche Vorschriften im Zusammenhang mit Pflanzenverwendung und -pflege nennen				
				7	Farbkreise aus den Grundfarben erstellen				
				8	Farbharmonie und Kontraste feststellen und damit experimentieren				
				9	einfache Bepflanzungspläne erstellen				
Botanik	60	Nomenklatur und Systematik		10	Aufbau botanischer Namen erklären				
				11	Einteilung der Pflanzen im Pflanzenreich in groben Zügen aufzeigen				
		Morphologie (äusserer Bau der Pflanze)		12	Von den folgenden Pflanzenteilen Merkmale und Aufgaben beschreiben, unterschiedliche Arten/Formen aufzählen und anhand von Beispielen benennen: • Wurzel				
				13	• Spross				
				14	• Knospe				
				15	• Blatt				
				16	• Blüte				
				17	• Frucht				
				18	gebräuchliche Symbole in der Botanik und Gartenbau zeichnen und dazu Pflanzenbeispiele nennen (botanische Signaturen)				
				19	Möglichkeiten der Verteilung der Geschlechtsorgane in Blüten und auf Pflanzen schematisch darstellen und Pflanzenbeispiele nennen				
		Anatomie (innerer Bau der Pflanze)	Zelle		20	Bau einer pflanzlichen Zelle schematisch darstellen und einzelne Teile bezeichnen			
					21	Aufgaben der Zellbestandteile erläutern			
					22	Begriff Gewebe erklären			
			Gewebe		23	verschiedene Gewebearten unterscheiden und deren Funktion erläutern			
				Organe		24	Den Bau der folgenden Organe im Schnitt schematisch darstellen, die einzelnen Teile bezeichnen und deren Funktion erläutern: • Wurzel		
						25	• Spross		
					26	• Laubblatt			
				27	• Blüte				
				28	• Frucht				
	Physiologie	Zellteilung (Mitose)		29	Vorgang der Zellteilung beschreiben				
				30	Bedeutung der Chromosomen erläutern				
				31	Zellstreckung und Differenzierungswachstum beschreiben				
				32	Orte der Zellteilung bezeichnen				
				33	Wachstum der Pflanze erläutern				
Wachstum			34	Vorgänge und Bedeutung von Photosynthese und Atmung beschreiben					
		Photosynthese / Atmu		35	Verwendung derAssimilate in der Pflanze beschreiben				
				36	Auswirkungen von Umwelteinflüssen auf Photosynthese und Atmung erläutern				
Wasserhaushalt			37	gärtnerische Massnahmen zur Beeinflussung der Photosynthese und Atmung beschreiben					
			38	Wasserhaushalt beschreiben und dessen Bedeutung erläutern					
			39	Begriffe Turgordruck und Plasmolyse erklären					
Ernährung			40	Schutzmöglichkeiten der Pflanze vor übermässiger Verdunstung beschreiben					
			41	Nahrungsaufnahme in groben Zügen erläutern					
			42	Lebensweise von Parasiten, Halbparasiten, Saprophyten und Insektivoren beschreiben sowie Pflanzenbeispiele nennen					
Vermehrung			43	Begriff Symbiose anhand von Beispielen erklären					
		44	Bestäubungs und Befruchtungsvorgang erläutern						

Fach	Lekt	Themenkreis	Thema	LZ-Nr.	Als Zierpflanzengärtnerin soll ich ... <Lernziel> ... können.
Botanik				45	einzelne Teile eines Samens bezeichnen und deren Funktionen erläutern
				46	Bedeutung der Keimfaktoren erläutern
				47	Keimvorgang beschreiben
				48	erste und zweite Mendelsche Regel erläutern
				49	Begriffe Modifikation, Mutation, Auslese, F1-Hybride und Klon erläutern
				50	Bedeutung der F1-Hybriden im Gartenbau erklären
				51	vegetative Vermehrungsarten beschreiben
			Ruheperioden	52	Bedeutung der Ruheperioden anhand verschiedener Pflanzengruppen erklären
Bodenkunde		Geologische und bodenkundliche Grundlagen		53	Bodenentstehung beschreiben
				54	gärtnerisch relevante Begriffe der Bodenkunde erklären
				55	Hauptbestandteile der Böden aufzählen
				56	Einfluss von Gesteinen auf die Böden beschreiben
		Verwitterung	Vorgang	57	physikalische und chemische Verwitterung unterscheiden, Beispiele nennen und beschreiben
			Materialien	58	verschiedene Ausgangsmaterialien und deren Verwitterungsprodukte nennen
			Produkte	59	Begriffe Kies, Sand, Schluff, Ton, Mergel, Lehm, Löss erklären
		Humusbildung und Mineralisierung	Bestandteile	60	mineralische und organische Bestandteile des Bodens beschreiben
			Lebewesen	61	wichtigsten Bodenlebewesen aufzählen und deren Lebensansprüche und Funktionen beschreiben
			Vorgang	62	Humusbildung und Mineralisierung am Beispiel des Kreislaufes der organischen Substanz darstellen
				63	Beispiele von Dauer und Nährhumus nennen und deren Bedeutung für Boden und Pflanzen aufzeigen
		Bodeneigenschaften		64	Begriffe Atom, Ion, Molekül, pH-Wert erklären
				65	physikalische und chemische Bodeneigenschaften beschreiben und deren Bedeutung für die Pflanzen und das Bodenleben schildern
			pH-Wert	66	Bedeutung des pH-Wertes und dessen Auswirkungen auf Boden und Pflanzenernährung erklären
				67	Verfahren zur Bestimmung des pH-Wertes beschreiben und pH-Messungen durchführen
			Pufferung	68	Begriffe pH-Pufferung und Nährstoffpufferung erklären
			Wasser- Luftkapazität	69	Begriffe Wasserkapazität, Luftkapazität und Poren erläutern
				70	Gas austausch des Bodens beschreiben
			Wärmekapazität	71	Wärmehaushalt im Zusammenhang mit Bodenbeschaffenheit erklären
			Zusammenhänge	72	Zusammenhänge zwischen Bodenart, Wasser-, Luft und Wärmehaushalt aufzeigen
				73	Struktur/Gefüge von verschiedenen Bodenarten beschreiben
		Bodenbeurteilung		74	Kriterien zur Bodenbeurteilung erläutern
				75	physikalische und chemische Eigenschaften von Kies-, Sand-, Lehm-, Ton und Humusböden beschreiben
		Bodenpflege		76	Möglichkeiten zur Verbesserung des Luft und Wasserhaushaltes schildern
				77	Ursachen und Folgen der Bodenerosion beschreiben
			78	Möglichkeiten zur Erosionsverhinderung beschreiben	
			79	Möglichkeiten zur Veränderung des pH-Wertes von Böden und Substraten erläutern	
			80	Möglichkeiten zur Verbesserung der Pufferung aufzählen	
			81	Möglichkeiten der Bodendesinfektion aufzeigen und ihre Wirkung beschreiben	
			82	Verfahren der Bodenbearbeitung erläutern und beurteilen	
			83	Bodenschäden, deren Feststellung, Ursachen, Verhinderung oder Beseitigung beschreiben	
	Bodenfruchtbarkeit		84	Faktoren der Bodenfruchtbarkeit beschreiben	
			85	Erhaltung und Förderung der Bodenfruchtbarkeit erläutern	

Fach	Lekt	Themenkreis	Thema	LZ-Nr.	Als Zierrpflanzenzüchterin soll ich ... <Lernziel> ... können.
Pflanzenernährung	30	Wachstum	Faktoren Gesetze	86	gärtnerisch relevante Begriffe in der Pflanzenernährung erläutern
				87	Durchführung von Pflanzenernährungsmassnahmen begründen
		Nährstoffe	Kreislauf Aufnahme Makro u. Mikro Wirkung Unterschiede NPK Kalk	88	Wachstumsfaktoren aufzählen, deren Einfluss auf die Pflanze erläutern und Möglichkeiten der Beeinflussung durch gärtnerische Massnahmen schildern
					89
				90	Nährstoffaufnahme durch Wurzeln und Blätter beschreiben
					91
				92	Bedingungen für eine optimale Nährstoffaufnahme schildern
				93	alle Haupt und die wichtigsten Spurenelemente aufzählen
				94	wesentliche Wirkungen der Nährelemente Stickstoff, Phosphor und Kalium auf die Pflanze beschreiben
				95	Unterschiede bezüglich Aufnahme und Auswaschung von Stickstoff, Phosphor und Kalium bei verschiedenen Düngerarten beschreiben
				96	Verhalten des Kalkes im Boden und seine Wirkung auf die anderen Nährstoffe beschreiben
				Dünger	Gruppen Anwendung
		98	Ausbringungsmöglichkeiten von Düngemitteln beschreiben und miteinander vergleichen		
		99	beim Umgang mit Düngemitteln zu beachtende Punkte erläutern und mögliche Folgen unsachgemässer Handhabung beschreiben		
Gründung	100	Möglichkeiten der Gründüngung erläutern			
	101	Düngung im konventionellen Anbau, bei der Integrierten Produktion und dem biologischen Anbau beschreiben und miteinander vergleichen			
Berechnungen	102	Düngerberechnungen ausführen			
Ökologie	30	Kreisläufe	103	gärtnerisch relevante Begriffe in der Ökologie erläutern	
			104	Kreisläufe anhand von Beispielen darstellen und mögliche Störungen mit ihren Folgen aufzeigen	
			105	Energieflüsse und Stoffkreisläufe eines natürlichen Ökosystems mit denen eines gartenbaulich genutzten vergleichen	
		Entwicklung	Wechselbeziehungen	106	Wechselbeziehungen zwischen unbelebter und belebter Umwelt beschreiben
			Sukzession	107	Merkmale, zeitliche Entwicklung von Ökosystemen erklären (=Sukzession)
		Standort u. Konkurrenz	Klima	108	Einflüsse von Standort und Konkurrenz auf die Entwicklung von Pflanzengesellschaften beschreiben
				109	Einflüsse des Klimas auf die Pflanzen beschreiben
		110	Makro und Mikroklima beeinflussende Faktoren nennen		
		Pflanzenbehandlungsmittel	111	Problematik der Pflanzenbehandlungsmittel in der Nahrungskette und der Umwelt beschreiben	
		Regulationsmechanismen	112	Natürliche Regulationsmechanismen (Räuber-Beute/ Nützlings-Schädlings-Beziehungen) beschreiben	
		Artenvielfalt	113	Bedeutung der Artenvielfalt und des Artengefüges in der Natur beschreiben	
		Ausgleichsflächen	114	ökologische Bedeutung von Ausgleichsflächen erläutern	
		Beikräuter	115	Nutzen und Nachteile von Begleitkräutern beschreiben	
		Verursacherprinzip	116	Begriffe Verursacherprinzip und externe Kosten anhand von Beispielen erklären	
Lebensgemeinschaften	117	Veränderungen von natürlichen Standorten (Sukzession) beschreiben			
118	Lebensgemeinschaften von Pflanzen und Tieren nennen und die gegenseitige Abhängigkeit beschreiben				

Fach	Lekt	Themenkreis	Thema	LZ-Nr.	Als Zierpflanzengärtnerin soll ich ... <Lernziel> ... können.
Pflanzenschutz	30	Übersicht	Voraussetzungen Schädigungen Kontrollen	119	Ursachen von nichtparasitären Schäden, Pflanzenkrankheiten und Schädlingsbefall aufzählen
				120	Voraussetzungen für die Gesunderhaltung der Pflanzen erläutern
				121	Schadenkategorien aufzählen
				122	Befallskontrollen beschreiben
				123	Entscheidungshilfen (Tabellen, Bücher, etc.) einsetzen
		Schutz- und Bekämpfungsmassnahmen	124	Hygienische Massnahmen, Kulturmassnahmen und Resistenzzüchtung erläutern	
			125	Begriffe mechanische -, chemische -, biologische und biotechnische Bekämpfung an Beispielen erläutern	
			126	Begriffe konventioneller, integrierter und biologischer Pflanzenschutz erklären und miteinander vergleichen	
		Gesetzliche Vorschriften	127	Kennzeichnung und Beschriftung der Verpackung und Behälter beschreiben	
			128	Bewilligungsarten im Zusammenhang mit Pflanzenbehandlungsmitteln erläutern	
			129	Vorschriftsmässige Lagerung und Beseitigung von Pflanzenbehandlungsmitteln und deren Verpackungen erläutern	
			130	Vorsichts-, Schutz und Erste-Hilfe-Massnahmen erläutern	
			131	Einschränkungen in der Anwendung von Pflanzenbehandlungsmittel erklären	
			132	die für den Gartenbau wichtigsten Inhalte der gesetzlichen Vorschriften erläutern	
		Schadenursachen und	133	von gärtnerisch wichtigen Schädlingen die äussere Gestalt beschreiben, die Lebensweise grob umreissen, das Schadbild an dafür besonders anfälligen Pflanzen identifizieren und Vorbeugungs und Bekämpfungsmöglichkeiten angeben	
		Schadbilder	134	gärtnerisch wichtige Pilzkrankheiten nennen und das Schadbild an dafür besonders anfälligen Pflanzen identifizieren sowie Schutz und Bekämpfungsmöglichkeiten angeben	
			135	die wichtigsten Bakterien und Viruskrankheiten nennen, die Verbreitung schildern sowie Schutzmassnahmen erläutern	
		Durchführung von Pflanzenschutzmassnahmen	136	schädigende Umwelteinflüsse und Kulturfehler aufzählen und mögliche Auswirkungen auf die Pflanzen beschreiben	
			137	gärtnerisch relevante Begriffe aus dem Pflanzenschutz erklären	
			138	vorbeugende und bekämpfende Pflanzenschutzmassnahmen unterscheiden	
			139	unterschiedliche Pflanzenschutzmassnahmen beschreiben und beurteilen	
			140	verschiedene Anwendungsmethoden von Pflanzenbehandlungsmitteln beschreiben und deren Vorund Nachteile erläutern	
			141	Beispiele von unsachgemässer Anwendung von Pflanzenbehandlungsmitteln erläutern und mögliche Folgen beschreiben	
			142	Unterschied zwischen Wirkstoff und Produkt erklären	
			Resistenz	143	Resistenzerscheinungen erläutern und Gegenmassnahmen beschreiben
				144	Vorund Nachteile von spezifisch und breit wirkenden Präparaten aufzeigen
			Nützlinge	145	Beispiele von Nützlingen aufzählen und deren Einsatz beschreiben
		146		Möglichkeiten nicht chemischen Pflanzenschutzes beschreiben und Vor und Nachteile aufzeigen	
		147		mit Hilfe von Unterlagen Bekämpfungsmassnahmen gegen bestimmte Schäden / Schaderreger erarbeiten	
		Berechnungen	148	Pflanzenschutzberechnungen ausführen	
			149	Umweltbelastungen aufzeigen und Nebenwirkungen erläutern	
			150	Zusammenhang zwischen Pflanzenschutzmassnahme und Geräte/Düsenart erläutern	
		Gerätewartung	151	Wartung und Pflege der Pflanzenschutzgeräte erläutern	
152	Begriffe der Wild und Begleitkräuterregulierung erklären				
Wild- oder Begleitkräuterregulierung	153	wichtigste Problemkräuter erkennen und deren Eigenschaften beschreiben			
	154	mechanische, thermische und chemische Begleitkrautbekämpfung einander gegenüberstellen			
	155	Wirkung von Total und Selektivherbiziden unterscheiden und Anwendungsbeispiele nennen			
	156	Wirkungsmechanismen von Kontakt-, Boden und translokalen Herbiziden in groben Zügen beschreiben			
	157	Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Herbiziden beschreiben und begründen			
Pflanzenvermehrungen	20	generativ	158	anhand von Pflanzenbeispielen die generative Vermehrung erläutern	
			159	Aussaatartern beschreiben und deren Vorund Nachteile erläutern	
	Pflege	vegetativ	160	wichtigste vegetative Vermehrung und Veredlungsarten erläutern und dazu Pflanzenbeispiele nennen	
161			anhand von Pflanzenbeispielen Pflegeansprüche in der Vermehrung erläutern		

Fach	Lekt	Themenkreis	Thema	LZ-Nr.	Als Zierpflanzengärtnerin soll ich ... <Lernziel> ... können.	
Pflege und Unterhalt von Grünanlagen	90	Pflege und Unterhalt		162	Pflege beschreiben und begründen von: • Gartenrasen	
				163	• Extensivwiesen	
				164	• Busch- und Rankrosen	
				165	• Gartenobst und Beeren	
				166	• Ziergehölzen und Hecken	
				167	• Stauden	
				168	• Wechselflor- und Grabbepflanzungen	
				169	• naturnahe Flächen wie Trockenbiotope und Weiher	
				170	Renovation von Rasenflächen beschreiben	
				171	Unterhalt von Wegen und Plätzen beschreiben und begründen	
		Pflanzarbeiten			172	pflanzengerechte und vorschriftsmässige Transporte beschreiben
					173	Transportschäden an Pflanzen nennen und Massnahmen zu deren Verhütung schildern
					174	Zusammenhänge zwischen Pflanzzeiten und Pflanzenmaterial begründen
					175	Behandlung ausgegrabener Pflanzen beschreiben und begründen
					176	Vorbereitung von Pflanzgruben und -flächen beschreiben
					177	Pflanzabstände für Pflanzen verschiedener Gruppen an Beispielen angeben und begründen
					178	Pflanzenbedarf für bestimmte Gegebenheiten und Flächen ermitteln
					179	die wichtigen kantonalen (BL/BS) Bestimmungen über Grenzabstände für Pflanzen anhand von Beispielen anwenden
					180	das Pflanzen von Gehölzen, Stauden und Wechselflor beschreiben
					181	Schutz und Pflegemassnahmen nach der Pflanzung erläutern
		Kübelpflanzen. Pflanzen- tröge und Wintergärten			182	Standortansprüche und Pflege der häufigsten Kübelpflanzen beschreiben und begründen
					183	Ueberwinterung von Kübelpflanzen beschreiben
					184	Das Bepflanzen von Pflanzentrögen und -gefässen beschreiben und begründen
					185	Pflege von bepflanzten Trögen beschreiben
					186	verschiedene Typen von Wintergärten beschreiben
					187	für die jeweiligen Wintergartentypen Beispiele von geeigneten Pflanzen nennen '
			188	Pflege der Wintergartenpflanzen beschreiben		
			189	Möglichkeiten des biologischen Pflanzenschutzes im Wintergarten erläutern		
Nutzgarten		Bedeutung		190	Bedeutung des Nutzgartens aufzeigen	
				191	Kriterien erläutern, welche die Anlage eines Nutzgartens beeinflussen	
		erstellen		192	Erstellung von Nutzgärten beschreiben	
				193	Unterhalt eines bestehenden Nutzgartens im Jahresablauf beschreiben	
		Unterhalt		194	Begriffe "Integrierte Produktion" und "biologischer Gartenbau" erklären	
				195	Grundsätze für Pflanzenschutzmassnahmen im Hausgarten erläutern	
		Pflanzenschutz		196	wichtige Küchenkräuter aufzählen und ihre Standortansprüche beschreiben	
				197	wichtige Gemüse aufzählen (deutsche Namen) und nach verschiedenen Kriterien gliedern	
		Küchenkräuter		198	Qualitätskriterien für Setzlinge erläutern	
				199	Beispiele von geeigneten Obst und Beerensorten für den Nutzgarten aufzählen	
		Gemüse		200	für den Nutzgarten geeignete Baumformen aufzählen und ihre Eigenschaften beschreiben	
				201	Möglichkeiten der Ernteverfrühung beschreiben	
		Obst u. Beeren		202	Gründe für Fruchtwechsel und Mischkultur erläutern	
				203	Möglichkeiten der Nützlingsförderung und des Nützlingseinsatzes im Nutzgarten aufzeigen	
Ernte		204	Bodenpflege im Nutzgarten beschreiben			
		205	Grundsätze und Möglichkeiten der Kompostierung erläutern			
Nützlinge		206	Verwendungsmöglichkeiten von Kompost nennen			
Bodenpflege						
Kompost						

Fach	Lekt	Themenkreis	Thema	LZ-Nr.	Als Zierpflanzengärtnerin soll ich ... <Lernziel> ... können.
Kundenberatung	10			207	Kriterien für den Standort eines Kompostes erläutern
				208	Anlegen und pflegen des Kompostes beschreiben
				209	C/N Verhältnis und dessen Einfluss bei der Kompostierung erläutern
				210	Grundsätze des Erscheinungsbildes und Auftretens erläutern
				211	Aufbau eines Beratungs- Verkaufsgespräches erläutern
				212	Beratungsgespräche durchführen
				213	Möglichkeiten zur Gewinnung von Zusatzaufträgen schildern
				214	Grundregeln des Telefonierens anwenden
				215	wichtigste Kundentypen und deren Verhalten beschreiben
				216	Preisbildung in groben Zügen erläutern
				217	Behandlung von Reklamationen beschreiben
218	Lieferscheine und Rapporte erstellen				
219	Offert- und Verrechnungsarten aufzählen				
220	Garantieregungen in groben Zügen erläutern				

3. Lehrjahr der Ausbildung

Pflanzenkenntnisse II	60			221	die in der Pflanzenliste aufgeführten Pflanzen anhand von Pflanzen oder typischen Pflanzenteilen benennen
				222	Angebotszeiten der Pflanzen angeben
				223	Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten dieser Pflanzen beschreiben
				224	Standort und Pflegeansprüche dieser Pflanzen beschreiben
				225	Platzbedarf und Pflanzabstände von bestimmten Pflanzen angeben
				226	Verkaufsreife von bestimmten Pflanzen beschreiben
				227	übliche Vermehrungsarten für bestimmte Pflanzen nennen
				228	Von einigen Zierpflanzengruppen die Lebensbedingungen an den Herkunftsorten beschreiben.
				229	Kunden für bestimmte Situationen Pflanzvorschläge unterbreiten
Betriebseinrichtungen, Materialien	20	Gewächshäuser Kultureinrichtungen		230	Größen, Bauweisen und Verwendungsmöglichkeiten von Gewächshäusern, Folienhäusern, -tunneln und Treibbeeten beschreiben
				231	von folgenden Kultureinrichtungen unterschiedliche Ausführungen nennen, deren Einsatz sowie Vor- und Nachteile beschreiben: Bedachungen
				232	- Vermehrungseinrichtungen
				233	- Kulturflächen
				234	- Schattierungen
				235	- Bewässerungen
				236	- Lüftungen
				237	- Heizungen
				238	- Wärmedämmungen
				239	- Geräte für den innerbetrieblichen Transport
				240	Steuerungsmöglichkeiten von Einrichtungen beschreiben
				241	folgende Einrichtungen mit ihren Eigenschaften beschreiben und mit ihrer Nutzung in Zusammenhang bringen: Kühlräume
				242	Bewurzelungsräume
				243	- Lagerräume
				244	- Überwinterungsräume
				245	für den Zierpflanzenbau gebräuchliche Materialien benennen und aufzählen, deren Eigenschaften und Verwendung beschreiben

Fach	Lekt	Themenkreis	Thema	LZ-Nr.	Als Zierpflanzengärtnerin soll ich ... <Lernziel> ... können.
Kulturführung	70	Grundlagen	Licht	246	Zusammenhänge der Wachstumsfaktoren in bezug auf das Pflanzenwachstum erklären
				247	Bereiche der elektromagnetischen Wellen in groben Zügen darstellen
				248	Begriffe in den Bereichen "Licht" und "Beeinflussung der Pflanzen durch Licht" erklären
				249	Zusammensetzung des Lichtes und Wirkung der einzelnen Lichtfarben auf das Pflanzenwachstum beschreiben
				250	Absorbtion und Reflexion an Praxisbeispielen erklären
				251	Belichtungsund Verdunkelungsmöglichkeiten nennen und deren Einsatz und Wirkung beschreiben
				252	Möglichkeiten photoperiodischer Belichtung aufzeigen
				253	Einsatz und Wirkung von Assimilationslicht beschreiben
			Temperatur	254	erforderliche Mindestmengen für wirksames Assimilationsbzw. Störlicht angeben
				255	Lampenund Leuchtentypen nennen und deren Eigenschaften beschreiben
				256	Begriff Wärmekapazität für feste Körper und Wasser erklären
				257	verschiedene Wärmeübertragungsarten erläutern
				258	Wärmedämmungsmassnahmen aufzählen und ihre Rückwirkungen auf das Gewächshausklima und die Pflanzen erörtern
				259	Einfluss der Temperatur auf das Pflanzenwachstum aufzeigen
				260	Zusammenhang zwischen Temperaturführung und Lichtstärke erklären
				261	Möglichkeiten der Pflanzenwachstumsund Blütensteuerung durch die Temperatur beschreiben
				262	Begriff Vernalisation anhand von Pflanzenbeispielen erläutern
				263	Möglichkeiten und Zweck der Kühllagerung von Pflanzen und Pflanzenteilen erläutern
				264	Merkmale treibfähiger Pflanzen schildern
				Wasser / Luftfechtig	265
			266		Treiberei von Blumenzwiebeln, Azaleen und Hortensien beschreiben
			267		Zusammenhänge zwischen Wasser und der Kulturführung aufzeigen
			268		Begriffe absolute-, relative Luftfeuchtigkeit, Taupunkt und Verdunstungskälte erklären
			269		relative Luftfeuchtigkeit und ihre Wirkung auf die Pflanzen beschreiben
			270		Zusammenhänge zwischen der Luftfeuchtigkeit und dem Temperaturverlauf aufzeigen
			Luft:	271	Möglichkeiten zur Beeinflussung der relativen Luftfeuchtigkeit aufzählen
				272	Einfluss von CO2 auf das Pflanzenwachstum erläutern
			Klima:	273	Massnahmen der CO2-Anreicherung in Kulturräumen beschreiben
				274	Zusammenhänge zwischen Licht, Temperatur, CO2 und relativer Luftfeuchtigkeit aufzeigen
				275	Zusammenhänge zwischen Gewächshausklima, Pflanzenwachstum und Krankheits-/ Schädlingsbefall erläutern
			Wachstumsregulatore	276	Treibhauseffekt beschreiben
				277	Begriffe Wachstumsregulatoren, Wuchsstoffe und Hemmstoffe erklären
278	Wachstumsregulatoren nennen und deren Wirkung auf das Pflanzenwachstum schildern				
279	Einsatz von Wachstumsregulatoren schildern und begründen				
280	Alternativen erläutern, um den Einsatz von Wachstumsregulatoren zu reduzieren				

Fach	Lekt	Themenkreis	Thema	LZ-Nr.	Als Zierpflanzengärtnerin soll ich ... <Lernziel> ... können.		
Kulturführung			Alternative Kulturführung	281	Torfersatzprodukte aufzählen und deren Einsatz begründen		
				282	Möglichkeiten und Grenzen biologischer Pflanzenschutzmassnahmen aufzeigen		
				283	Probleme im Zusammenhang mit intensivem Pflanzenschutz und Düngereinsatz aufzeigen		
				284	IP-Richtlinien im Zierpflanzenbau erläutern		
				285	spezielle Vermehrungsmethoden des Zierpflanzenbaues beschreiben		
			Kulturabläufe	286	Begriffe der Kulturführung und -Steuerung erklären		
				287	Kulturabläufe anhand von Unterlagen beschreiben		
				288	Aus den folgenden Gebieten je eine Kultur exemplarisch beschreiben:		
				289	Topfpflanzen		
				290	Schnittblumen		
				291	Beet und Balkonpflanzen		
				292	Frühjahrsflor		
				293	Anforderungen an die Produktion und Aufbereitung durch die Abnehmer schildern		
				294	Bedeutung von Kulturnotizen, Kulturplanung und Pflanzenschutzprotokollen erläutern		
				295	Möglichkeiten der Kultursteuerung beschreiben		
				Gemüse setzlinge	10	296	Anzuchtmöglichkeiten aufzählen und deren Vorund Nachteile beschreiben
						297	Setzlingsanzucht exemplarisch an einigen Beispielen wichtiger Gemüse und Küchenkräuter beschreiben
						298	Standortund Bodenansprüche sowie Pflanzabstände dieser Gemüse und Küchenkräuter nennen
				Kundenbedienun- g / Beratung. Verkauf	40	299	Produktionsmengen, Herkunft und Absatz von Zierpflanzen in der Schweiz aufzeigen
						300	Einkaufs und Verkaufsabläufe eines Gartenbaubetriebes beschreiben
						301	Wareneingang, Kontrolle und Lagerung erläutern.
						302	Möglichkeiten der Frischhaltung und Behandlung von Schnittblumen, Schnittgrün und Pflanzen beschreiben
						303	Etikettierung und Anschreibepflicht erläutern
						304	verschiedene Bedienungsformen beschreiben
						305	Durchführung des Verkaufs von "A bis Z" erläutern
306	Ablauf eines Verkaufsgesprächs erläutern						
307	Umgang mit Kundeneinwänden erläutern						
308	Waren präsentieren und die damit verbundene Beratung durchführen						
309	Bestellungen aufnehmen und Lieferscheine schreiben						
310	folgende Begriffe erklären: Rabatt, -Skonto, Brutto, Netto, -Tara und MwSt						
311	Möglichkeiten der Verkaufsförderung durch Warenpräsentation und Werbung aufzeigen.						
312	Umgang mit Zahlungsmitteln und die verschiedenen Zahlungsarten beschreiben.						
313	Umgang mit Kommunikationsmitteln beschreiben.						
314	Vorbereitungsarbeiten für den Verkauf von Pflanzen und Schnittblumen beschreiben und begründen						
315	Qualitätsbestimmungen erläutern						
316	EDV Pflanzendatenprogramme sowie Kataloge, Preisempfehlungen und Literatur benutzen						
317	Verpackung und Lieferung von Waren, Pflanzen und Schnittblumen für Detail und Engros beschreiben.						
318	Grundsätze der Farbenund Blumensymbolik erklären.						
319	gärtnerische Dienstleistungen beschreiben						

Fach	Lekt	Themenkreis	Thema	LZ-Nr.	Als Zierrpflanzengärtnerin soll ich ... <Lernziel> ... können.
Friedhof Grabunterhalt	10			320	verschiedene Friedhoftypen, Grabund Bestattungsarten beschreiben
				321	Berufsbild des Friedhofgärtners beschreiben
				322	Grundsätze des Verhaltens auf dem Friedhof erläutern
				323	wesentliche Inhalte einer Friedhofsordnung in groben Zügen erläutern
				324	Grundsätze der Einzelgrabgestaltung erläutern
				325	Friedhofunterhalt und Grabpflege im jahreszeitlichen Ablauf beschreiben
				326	Besonderheiten der Abfallentsorgung erläutern
Innenbegrünungen	10			327	Funktionsprinzip und technische Einrichtungen einer Hydrokultur erklären.
				328	Grundsätze technischer, pflanzenphysiologischer und ästhetischer Natur einer Innenbegrünung erläutern.
				329	Bepflanzung von Hydrogefässen planen
				330	Besonderheiten bei Anzucht und Verwendung von Hydrokulturpflanzen schildern.
				331	Pflege von bepflanzten Hydrogefässen (Hydroservice) beschreiben.
				332	Möglichkeiten des Pflanzenschutzes bei Innenbegrünungen erläutern
				333	Einsatz von Zusatzlicht für Zimmerpflanzen beschreiben und begründen
				334	Ausführung gärtnerischen Pflanzenschmuckes beschreiben.
Pflanzenschutz Zusatzlicht Blumenschmuck				335	Grundsätze der Schalenbepflanzung erläutern.
				336	Hilfsmaterialien für den Blumenschmuck nennen und die Verwendung beschreiben
				337	Neuheiten beschreiben und beurteilen
T+N	10		Trends und Neuheiten	337	Neuheiten beschreiben und beurteilen